

Germany-Regenstauf: Architectural and related services**OJ S 172/2018 07/09/2018****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Regenstauf

Postal address: Bahnhofstraße 15

Town: Regenstauf

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis

Postal code: 93128

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de**Internet address(es):**Main address: www.regenstauf.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Markt Regenstauf – Erweiterung Grundschule – Architekt

Reference number: 107/18

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Markt Regenstauf beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Grundschule. Nach Berechnungen der Regierung der Oberpfalz sind für die Grundschule langfristig 10 Klassen und eine Übergangsklasse zu erwarten. Es wird eine Schülerzahl von 200-220 prognostiziert. Im Bereich der offenen Ganztageschule (OGS) werden 5-6 Gruppen angenommen. Aktueller Stand sind derzeit 5 Gruppen. Bei Einbindung des Kinderhortes sind etwa 6 Gruppen zu erwarten. Es soll ein Architekt gefunden werden, der eine zukunftsfähige Schule planen kann. Der Architekt wird stufenweise beauftragt. In Stufe 1 die Leistungsphasen 3 und 4 sowie anteilig die Leistungsphase 2 (5 %), in der Stufe 2 die Leistungsphasen 5, 6 und 7 sowie in

Stufe 3 die Leistungsphasen 8 und 9. Als Besondere Leistung wird die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 254 012,19 EUR / Highest offer: 264 329,90 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71210000 Advisory architectural services, 71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71251000 Architectural and building-surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis

Main site or place of performance: Grundschule Regenstauf Friedensstraße 40 93128

Regenstauf Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz de...

II.2.4. Description of the procurement

Der Markt Regenstauf beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Grundschule. Nach Berechnungen der Regierung der Oberpfalz sind für die Grundschule langfristig 10 Klassen und eine Übergangsklasse zu erwarten. Es wird eine Schülerzahl von 200-220 prognostiziert. Im Bereich der offenen Ganztageschule (OGS) werden 5-6 Gruppen angenommen. Aktueller Stand sind derzeit 5 Gruppen. Bei Einbindung des Kinderhortes sind etwa 6 Gruppen zu erwarten. Nachdem es früher eine gemeinsame Grund- und Hauptschule gab, wurden bei Trennung der beiden Schulen lediglich zwei kleinere Räume als Rektorat und Sekretariat umgebaut. Aus diesem Grund besteht Fehlbedarf bei Räumen für die Verwaltung, dem Lehrerzimmer und den Räumen für die Ganztagesbetreuung.

Derzeit findet die Ganztagesbetreuung in der Pausenhalle bzw. im Mehrzweckraum statt sowie in einem Klassenzimmer.

Bei einer Erweiterung der Grundschule ist die oben genannte Fehlbedarfsfläche von 437-553 m² (zusätzlicher Bedarf an Hauptnutzungsfläche) maßgebend für die Gewährung einer staatlichen Investitionszuweisung.

Die Investitionszuweisung wird entsprechend der Hauptnutzungsfläche mit dem Kostenrichtwert und dem Fördersatz ermittelt.

Ein Architekturbüro wurde mit der Grundlagenermittlung und Teilleistungen der Leistungsphase 2 beauftragt. Es wurden in diesem Zusammenhang Grundrisse erstellt, die das Raumprogramm abbilden, wie es mit der Förderbehörde abgestimmt ist. Auf Basis dieser Vorplanung ergibt sich eine zusätzliche Nutzfläche von ~ 815 m² zzgl. eines Umbaus von ~ 168 m² im EG.

Die Projektkosten liegen bei ca. 3,2 Mio. EUR.

Die Planung und Realisierung der Maßnahme ist dringlich, da derzeit die Schüler in Ausweichcontainern untergebracht sind.

Es sind somit in einem ersten Schritt die Planungsunterlagen sowie die Unterlagen für die Stellung eines Förderantrages zu erarbeiten. Dieser Förderantrag muss bis zum 30.10.2018 bei der Regierung eingereicht sein. Dies erfordert, dass bis ca. Ende September 2018 die Entwurfsplanung und die Genehmigungsunterlagen dem Auftraggeber überreicht werden.

Den Bietern werden das Raumprogramm und das Raumkonzept des Architekturbüros SSP Stürzl zur Verfügung gestellt.

Es soll ein Architekt gefunden werden, der eine zukunftsfähige Schule planen kann. Der Architekt wird stufenweise beauftragt. In Stufe 1 die Leistungsphasen 3 und 4 sowie anteilig die Leistungsphase 2 (5 %), in der Stufe 2 die Leistungsphasen 5, 6 und 7 sowie in Stufe 3 die Leistungsphasen 8 und 9. Als Besondere Leistung wird die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting : 10

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation / Weighting: 10

Price - Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 2 (5 %), 3 u. 4

Stufe 2: Leistungsphasen 5, 6 und 7

Stufe 3: Leistungsphasen 8 u. 9

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

In der Vertragslaufzeit ist auch die Lph. 9 enthalten.

Weitere Unterlagen, werden den Bietern in Stufe 2 des Verfahrens zur Verfügung gestellt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 050-110845](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/07/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SPP Stürzl Planung und Projektmanagement GmbH

Postal address: Bei der Sallernmühle 17

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93057

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 254 012,18 EUR / Highest offer: 264 329,90 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Es gilt die HOAI in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung, soweit der Auftragnehmer/die ARGE seinen Geschäftssitz innerhalb des Hoheitsgebietes der Bundesrepublik Deutschland hat und die Leistungen vom Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland aus erbracht werden. Zudem gelten die „Allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen" gem. HAV-KOM.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren (dies gilt auch für Subunternehmer).

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten

Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind vorzugsweise nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Alternativ kann die Anfrage per E-Mail erfolgen.

Die Bewerbung selbst muss entweder elektronisch über die Vergabeplattform (nicht als Nachricht sondern über die Funktion „Teilnahmeanträge" unter Verwendung des Bietertools) oder in Papierform im verschlossenen Umschlag ausschließlich bei dem Markt Regenstein, Aktives Zentrum, Bahnhofstraße 15, 93128 Regenstein, eingereicht werden. Sollte die Bewerbung nicht fristgerecht beim Auftraggeber eingehen, so ist die Bewerbung vom Verfahren auszuschließen.

Die Formulare sind bei schriftlicher Bewerbung rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Die Vertretungsberechtigung ist, soweit diese sich nicht aus dem Registerauszug ergibt, ggf. durch Vorlage einer Vollmacht nachzuweisen.

Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen. Bei dem Formular „Bewerbungsbogen“ handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers, eine richtige/bessere Darstellung in anderen Formularen heilt dies nicht. Sind in diesem Formular z. B. die Mindestkriterien nicht erfüllt/nicht angegeben, wird die Referenz nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben in den Formularen gehen zu Lasten des Bewerbers. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden im Verfahren nicht berücksichtigt (auch nicht zurückgesandt). Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

Sollten Probleme beim Upload auftauchen, so sind eventuelle Fragen an den Betreiber der Plattform (Cosinex) zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYYJ8H

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/09/2018